

245330-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betreuung in Tagesstätten – Kreis Herford, OGS-Trägerschaft Förderschulen
OJ S 70/2026 10/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Herford

E-Mail: vergabestelle@kreis-herford.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kreis Herford, OGS-Trägerschaft Förderschulen

Beschreibung: Einrichtung und Durchführung von OGS- sowie Nachmittagsangeboten an den kreiseigenen Förderschulen mit Primarstufe

Kennung des Verfahrens: e934ed81-28e9-45c8-baa5-2e16a570da92

Interne Kennung: ZV 010 / 2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die kreiseigenen Förderschulen Arche (Emotionale und soziale Entwicklung mit Primarstufe in Kirchlengern), Wittekindschule (Sprache mit Primarstufe in Hiddenhausen) und die Pestalozzische (Lernen mit Primar- und Sekundarstufe I mit Standorten in Bünde und Herford).

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWBYYDYT89JY58Y# Der Kreis Herford erstattet keine Kosten für die Erarbeitung und Einreichung des Angebotes. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen nicht durch den Bieter verändert werden. Sofern Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, sind auch für diese sämtliche Eignungsnachweise mit dem Angebot einzureichen. Der Kreis Herford behält sich vor, von dem bevorzugten Bieter noch vor Zuschlagserteilung Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer einzufordern. Kommt der Bieter dieser Aufforderung nicht nach, kann der Kreis Herford das Angebot von dem Verfahren ausschließen. Zur Wahrung eines Höchstmaßes an Transparenz und Wettbewerbs erfolgt der Vergabevorgang nach den Grundsätzen der Gleichbehandlung, Transparenz, Verhältnismäßigkeit und der gegenseitigen Anerkennung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los A Wittekindschule I

Beschreibung: Schulbeschreibung Wittekindschule: Die Wittekindschule ist eine Förderschule im Halbtage mit dem Förderschwerpunkt Sprache der Jahrgangsstufen 1 bis 4. Die Unterrichtszeiten beginnen um 8 Uhr und enden spätestens um 13.15 Uhr. Der Unterricht findet zielgleich statt. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Förderung von Kindern, die Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache, Sprechen oder Sprache verstehen haben. Die Kinder werden in der Witte-kindschule auf einen Wechsel und die erfolgreiche Teilhabe in der Regelschule vorbereitet. Das Kollegium der Wittekindschule besteht aus 18 Lehrkräften, einer Stelle Schulsozialarbeit, einem Hausmeister, einer Sekretärin und einer Stelle für den Bundesfreiwilligendienst. Im Schuljahr 2025/2026 wird die Schule von 161 Schülerinnen und

Schülern besucht. Für die Schulform der Förderschulen wird kein Schulsozialindex ausgewiesen. Die Schülerschaft kann als heterogen und herausfordernd beschrieben werden. Der Anteil an männlichen Schülern und an Kindern mit Migrationshintergrund ist hoch. Das Schulgebäude liegt an der Erdbrücke 14 in 32120 Hiddenhausen im Ortsteil Eilshausen. Am Standort gibt es ein Hauptgebäude mit Erweiterungsbau. Zudem werden zwei Pavillons auf dem Schulhof genutzt. Zielgruppe: Zielgruppe sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Wittekindschule. Dabei handelt es sich um Kinder mit dem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf Sprache. Zusätzlich bestehen Schnittmengen zu den angrenzenden Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung. Ziele des Auftrags: Das Ziel des Auftrags liegt in dem jahrgangsweisen Aufbau eines kompletten OGS-Betriebs an der Wittekindschule. Dazu sind die Rahmenbedingungen des ab dem 01.08.2026 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung zu beachten. Für das Schuljahr 2026/2027 soll die OGS ausschließlich Schülerinnen und Schülern der 1. Jahrgangsstufe aufnehmen. An der Wittekindschule werden im Schuljahr 2026/2027 zwei bis drei Eingangsklassen mit einer maximalen Klassenstärke von 17 Kindern gebildet. Wie viele Schülerinnen und Schüler davon einen OGS-Platz benötigen, kann aufgrund der fehlenden Vorerfahrung nicht genau prognostiziert werden. Der Träger soll für den jahrgangsweise aufwachsenden OGS-Betrieb an der Wittekindschule ein an den Bedarfen der Kinder und der Schule orientiertes Konzept entwickeln. Dazu soll das Konzept darstellen, wie die Förderbedarfe der Kinder berücksichtigt werden und welche inhaltlichen Schwerpunkte vorgesehen sind. Zugleich muss das Konzept die Ausgangssituation bzw. den Startpunkt der Wittekindschule als Halbtagschule berücksichtigen. D.h. für einen Übergangszeitraum ist es erwartbar, dass sich die OGS qualitativ und inhaltlich zunächst im Aufbau befinden und im laufenden Betrieb fortentwickelt wird. An dieser Stelle ist Flexibilität und Kooperation von allen Beteiligten erforderlich. Das Konzept sowie die darin festgelegten Verantwortlichkeiten und Kommunikationsstrukturen sollen so aufgebaut sein, dass eine enge Abstimmung mit der Schulleitung zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der OGS erfolgen kann. Das grundsätzliche Ziel des Angebots liegt in der Stärkung des Selbstvertrauens bzw. der Selbstwirksamkeit der Kinder. Es soll dabei unterstützen, Schule als positiv besetzten Raum erleben zu können und neben der Stärkung von emotionalen und sozialen Fähigkeiten auch lebenspraktische Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln. Konzeption und Ausführung der Leistung: Der Bieter bewirbt sich über Los A auf die Konzeption und Umsetzung eines OGS-Angebotes für die Wittekindschule - Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache in der Primarstufe - im Anschluss an die Schulendzeiten an fünf Tagen in der Woche. Das Angebot endet täglich um 16.00 Uhr. Die Art und Weise der Umsetzung ist seitens des Bieters in dem vorzulegenden Konzept zu beschreiben. Dabei sind folgende grundsätzliche Aspekte zu berücksichtigen: Die Wittekindschule als Schule der Primarstufe stellt den jeweiligen Beginn der individuellen Schulbiographien der dort beschulten Kinder dar. Ein Schwerpunkt liegt demnach darauf zu verstehen, mit welchen Voraussetzungen die Kinder im Schulsystem ankommen. Die OGS umfasst damit unter anderem die Teilaspekte: - Beziehungsarbeit durch vertrauensbildende Maßnahmen, einschließlich der Vermittlung sozialer Schlüsselqualifikationen - Vermittlung von am Lernplan orientierten Inhalten: o Unterstützung bei der Bewältigung der Hausaufgaben o Enge Kooperation mit den zuständigen Klassenleitungen - Bewegungsangebote für die Schülerinnen und Schüler zur Förderung der Grob- und Feinmotorik In welcher Form und mit welchen Methoden mit den Kindern gearbeitet wird, obliegt dem Bieter. Hier kann es ggfls. sinnvoll sein, die Kinder und ihre Besonderheiten in der Anfangsphase zunächst kennenzulernen, die gewonnenen Erfahrungen im Umgang mit ihnen zu berücksichtigen und im weiteren Verlauf die gewählten Angebote und Methoden weiterzuentwickeln und anzupassen. Die Ausgestaltung sollte in enger Abstimmung mit dem Lehrpersonal der Wittekindschule stattfinden. Das Angebot soll in Kooperation mit der Schule

umgesetzt werden. Eine übergeordnete Abstimmungsfunktion hat zudem die Schulverwaltung des Kreises Herford. Die weitere Beschreibung und Vorgaben sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Erdbrügge 14

Stadt: Hiddenhausen

Postleitzahl: 32120

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der OGS-Betrieb soll mit dem ersten Schultag des Schuljahres 2026/2027 starten. Der Auftrag umfasst die fünf Schuljahre bis zum Ende des Schuljahres 2030/2031 umfassen. Im Anschluss besteht die Option der Verlängerung über ein weiteres Schuljahr (2031/2032).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterschriebene Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung einer Leiterin / eines Leiters, die/der innerhalb der Organisation des Bieters für die Durchführung des Projekts gesamtverantwortlich ist. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterschriebene Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Formular 522) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Beschreibung und Vorgaben sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 7 ff. zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford. Organisation, die Teilnahmeanträge

entgegennimmt: Kreis Herford. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle, Organisation, die

Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los B Pestalozzischule

Beschreibung: Schulbeschreibung Pestalozzischule: Die Pestalozzischule ist eine Verbundförderschule (Hauptstandort in Bünde mit der Dependance in Herford) im gebundenen Ganztagsbetrieb mit dem Förderschwerpunkt Lernen der Jahrgangsstufen 1 bis 10. Die Schulzeiten sind montags, mittwochs und donnerstags von 8 Uhr bis 15 Uhr und dienstags sowie freitags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Der Unterricht findet zieldifferenziert statt. Die Schwerpunkte der Arbeit in der Primarstufe (Jg. 1-4) liegen in der Förderung des sozialen Verhaltens, Ausbildung der erforderlichen Lernkompetenzen, sportliche Förderung, Förderung der Motorik, der Wahrnehmung und Sprache. Die Schwerpunkte der Arbeit in der Mittelstufe (Jg. 5-7) liegen in der emotionalen und sozialen Stabilisierung. Die Schwerpunkte der Arbeit in der Oberstufe (Jg. 8-10) liegen in der Berufs- und Praxisorientierung sowie in der Herausbildung der eigenen Persönlichkeit. Weiter versteht sich die Schule im gebundenen Ganztagsbetrieb als Lern-, Arbeits- und Lebensort für die Schülerinnen und Schüler. Das Gesamtkollegium beider Standorte der Pestalozzischule besteht aus ca. 60 Lehrkräften, drei Stellen Schulsozialarbeit, zwei Hausmeistern, zwei Sekretärinnen und drei Stellen für den Bundesfreiwilligendienst. Im Schuljahr 2025/2026 wird die Schule von 381 Schülerinnen und Schülern besucht. Davon können ca. 90 Kinder der Primarstufe zugeordnet werden. Für die Schulform der Förderschulen wird kein Schulsozialindex ausgewiesen. Die Schülerschaft kann als heterogen und herausfordernd beschrieben werden. Der Anteil an männlichen Schülern und an Kindern mit Migrationshintergrund ist hoch. Das Gebäude des Hauptstandortes liegt in Hüffen, Pestalozzistraße 19 in 32052 Bünde. Am Standort gibt es ein Hauptgebäude. Zu diesem zählen ein älterer und ein neuer Gebäudeteil. Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird die Primarstufe der Pestalozzischule ausschließlich am Standort Bünde unterrichtet. Aus diesem Grund wird auf eine gesonderte Beschreibung des Standortes Herford verzichtet. Zielgruppe: Zielgruppe sind die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe in der Pestalozzischule. Dabei handelt es sich um Kinder mit dem festgestellten

sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen. Zusätzlich bestehen Schnittmengen zu den angrenzenden Förderschwerpunkten Sprache, Geistige Entwicklung sowie Emotionale und soziale Entwicklung. Ziel des Auftrags: Das Ziel des Auftrags liegt in dem jahrgangsweisen Aufbau eines ergänzenden Betreuungsangebotes an der Pestalozzischule am Standort Bünde für Primarkinder. Dazu sind die Rahmenbedingungen des ab dem 01.08.2026 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung zu beachten. Für das Schuljahr 2026/2027 soll das Ergänzungsangebot ausschließlich Schülerinnen und Schülern der 1. Jahrgangsstufe aufnehmen. An der Pestalozzischule wird im Schuljahr 2026/2027 eine Eingangsklasse mit einer maximalen Klassenstärke von 19 Kindern gebildet. Wie viele Schülerinnen und Schüler davon einen Platz im ergänzenden Betreuungsangebot benötigen, kann aufgrund der fehlenden Vorerfahrung nicht genau prognostiziert werden. Der Träger soll für das jahrgangsweise aufwachsende Betreuungsangebot an der Pestalozzischule ein an den Bedarfen der Kinder und der Schule orientiertes Konzept entwickeln. Dazu soll das Konzept darstellen, wie die Förderbedarfe der Kinder berücksichtigt werden und welche inhaltlichen Schwerpunkte vorgesehen sind. Zugleich muss das Konzept die Ausgangssituation bzw. den Startpunkt der Pestalozzischule als gebundene Ganztagschule berücksichtigen. D.h. für einen Übergangszeitraum ist es erwartbar, dass das Ergänzungsangebot zunächst einen Platz im schulischen Alltag etablieren wird. D.h. inhaltliche Schnittstellen müssen sich genauso entwickeln wie Kommunikationswege in die Schule. An dieser Stelle ist Flexibilität und Kooperation von allen Beteiligten erforderlich. Das Konzept sowie die darin festgelegten Verantwortlichkeiten und Kommunikationsstrukturen sollen so aufgebaut sein, dass eine enge Abstimmung mit der Schulleitung zur kontinuierlichen Weiterentwicklung erfolgen kann. Das grundsätzliche Ziel des Angebots liegt in der Stärkung des Selbstvertrauens bzw. der Selbstwirksamkeit der Kinder. Das Angebot soll dabei unterstützen Schule als positiv besetzten Raum erleben zu können und neben der Stärkung von emotionalen und sozialen Fähigkeiten auch lebenspraktische Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln. Konzeption und Ausführung der Leistung: Der Bieter bewirbt sich über Los B auf die Konzeption und Umsetzung eines ergänzenden Betreuungsangebotes für die Pestalozzischule - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen mit Primarstufe und Sekundarstufe I - im Anschluss an die Schulendzeiten der kurzen Tage. Die kurzen Unterrichtstage enden dienstags und freitags um 11.30 Uhr. Das Angebot bietet an diesen Tagen Betreuungszeit bis 16.00 Uhr. Die Art und Weise der Umsetzung ist seitens des Bieters in dem vorzulegenden Konzept zu beschreiben. Dabei sind folgende grundsätzliche Aspekte zu berücksichtigen: Die Primarstufe der Pestalozzischule stellt den jeweiligen Beginn der individuellen Schulbiographien der dort beschulten Kinder dar. Ein Schwerpunkt liegt demnach darauf zu verstehen, mit welchen Voraussetzungen die Kinder im Schulsystem ankommen. Das Ergänzungsangebot umfasst damit unter anderem die Teilaspekte: - Beziehungsarbeit durch vertrauensbildende Maßnahmen, einschließlich der Vermittlung sozialer Schlüsselqualifikationen - Vermittlung von am Lernplan orientierten Inhalten: o Unterstützung bei der Bewältigung der Hausaufgaben o Enge Kooperation mit den zuständigen Klassenleitungen - Bewegungsangebote für die Schülerinnen und Schüler zur Förderung der Grob- und Feinmotorik Die weitere Beschreibung und Vorgaben sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pestalozzistraße 19
Stadt: Bünde
Postleitzahl: 32052
Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der OGS-Betrieb soll mit dem ersten Schultag des Schuljahres 2026/2027 starten. Der Auftrag umfasst die fünf Schuljahre bis zum Ende des Schuljahres 2030/2031 umfassen. Im Anschluss besteht die Option der Verlängerung über ein weiteres Schuljahr (2031/2032).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterschriebene Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung einer Leiterin / eines Leiters, die/der innerhalb der Organisation des Bieters für die Durchführung des Projekts gesamtverantwortlich ist. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterschriebene Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Formular 522) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Beschreibung und Vorgaben sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 7 ff. zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford. Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle, Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los C Arche

Beschreibung: Schulbeschreibung Arche: Die Arche ist eine Förderschule im gebundenen Ganztags mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung der Jahrgangsstufen 1 bis 4. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr mit einer offenen Eingangsphase. An den drei langen Schultagen (Mo, Di, Do) endet der Unterricht um 15.00 Uhr. Mittwochs um 13.15 Uhr und freitags um 12.30 Uhr. Von Montag bis Donnerstag findet das Mittagessen zwischen 11.45 Uhr und 13.15 Uhr statt. Der Unterricht ist zielgleich. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Kindern, die aufgrund emotionaler und sozialer Regulationsprobleme oder selbst- bzw. fremdgefährdendem Verhalten besondere Strukturen benötigen. Die Kinder werden in der Archeschule auf einen Wechsel und die erfolgreiche Teilhabe in der Regelschule vorbereitet. Das Kollegium der Arche besteht aus 26 Lehrkräften, einer Schulsozialarbeiterin, einem Hausmeister, einer Sekretärin, einer MPT-Kraft und drei Bundesfreiwilligen (sowie zwei Hundehelfern). Im Schuljahr 2025/2026 wird die Schule von 119 Schülerinnen und Schülern besucht. Für die Schulform der Förderschulen wird kein Schulsozialindex ausgewiesen. Die Schülerschaft kann als heterogen und herausfordernd beschrieben werden. Der Anteil an männlichen Schülern und an Kindern mit Migrationshintergrund ist hoch. Das Schulgebäude liegt an der Alten Quernheimer Straße in 32278 Kirchlingern. Am Standort gibt es das Hauptschulgebäude, eine Mensa und eine Sporthalle. Zielgruppe: Zielgruppe sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Arche. Dabei handelt es sich um Kinder mit dem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf Emotionale und soziale Entwicklung. Zusätzlich bestehen Schnittmengen zu den angrenzenden Förderschwerpunkten Lernen sowie Sprache. Ziele des Auftrags: Das Ziel des Auftrags liegt im jahrgangsweisen Aufbau eines ergänzenden Betreuungsangebotes an der Förderschule Arche. Dabei sind die Rahmenbedingungen des ab dem 01.08.2026 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung zu berücksichtigen. Das Angebot versteht sich als Ergänzung zum bereits bestehenden gebundenen Ganztags und erweitert die verlässlichen Betreuungszeiten an den beiden kurzen Schultagen. Für das Schuljahr 2026/2027 ist vorgesehen, das ergänzende Angebot zunächst ausschließlich für Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgangsstufe einzurichten und in den Folgejahren jahrgangsweise auszubauen. An der Förderschule Arche wird eine Eingangsklasse mit maximal 17 Schülerinnen und Schülern gebildet. Wie viele Schülerinnen und Schüler davon das ergänzende Angebot in Anspruch nehmen werden, kann derzeit aufgrund fehlender Erfahrungswerte nicht verlässlich prognostiziert werden. Die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Arche weisen einen Förderbedarf im Bereich der Emotionalen und sozialen Entwicklung auf. Vor diesem Hintergrund ist durch den Träger ein Konzept zu entwickeln, das sich an den besonderen Bedarfen dieser Kinder orientiert. Dabei soll dargestellt werden, wie individuelle

Förderbedarfe berücksichtigt werden und welche inhaltlichen Schwerpunkte im Rahmen des Angebots gesetzt werden. Neben der Förderung von Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit sowie der Unterstützung, Schule als positiv besetzten Lebensraum zu erleben, sollen insbesondere die emotionalen und sozialen Kompetenzen der Kinder gestärkt werden. Darüber hinaus sollen lebenspraktische Fähigkeiten vermittelt werden. Ergänzend kann die gezielte Förderung von Emotionsregulation und Konfliktfähigkeit sowie der Aufbau verlässlicher Beziehungen und stabiler Bezugssysteme sinnvoll sein. Zugleich muss das Konzept die Ausgangssituation bzw. den Startpunkt der Arche als gebundene Ganztagschule berücksichtigen. D.h. für einen Übergangszeitraum ist es erwartbar, dass das Ergänzungsangebot zunächst einen Platz im schulischen Alltag etablieren wird. D.h. inhaltliche Schnittstellen müssen sich genauso entwickeln wie Kommunikationswege in die Schule. An dieser Stelle ist Flexibilität und Kooperation von allen Beteiligten erforderlich.

Konzeption und Ausführung der Leistung: Der Bieter bewirbt sich über Los C auf die Konzeption und Umsetzung eines ergänzenden Ganztagsangebots für die Förderschule Arche - Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in der Primarstufe - im Anschluss an die Schulendzeiten an zwei Tagen in der Woche. Das Angebot erweitert die verlässlichen Betreuungszeiten der beiden kurzen Schultage und endet um 16:00 Uhr. Die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung des Angebots sind durch den Bieter in einem vorzulegenden Konzept darzustellen. Dabei sind folgende grundsätzliche Aspekte zu berücksichtigen: Die Förderschule Arche begleitet Kinder im Primarbereich, deren individuelle Schulbiografien häufig durch Unterbrechungen, Abbrüche, negative (Selbst-) Erfahrungen sowie besonders unangepasstes Verhalten geprägt sind. Ein zentraler Schwerpunkt liegt daher darauf, die individuellen Ausgangsvoraussetzungen der Kinder sensibel wahrzunehmen und ein stabiles, unterstützendes Umfeld zu schaffen. Das ergänzende Ganztagsangebot umfasst insbesondere folgende Teilaspekte: - Beziehungsarbeit o Aufbau stabiler Bezugspersonensysteme o Förderung von Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit o Vermittlung sozialer Schlüsselqualifikationen - Gezielte Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen o Entwicklung von Emotionsregulation und Impulskontrolle o Training von Konfliktfähigkeit und sozial angemessenem Verhalten o Unterstützung beim Aufbau tragfähiger Gruppenstrukturen - Lernbegleitende Angebote in enger Anlehnung an den Unterricht - Strukturgebende und alltagspraktische Angebote o Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten o Einübung von Routinen und Tagesstrukturen - Bewegungs- und erlebnispädagogische Angebote o Abbau von Spannungen und Unterstützung der Selbstregulation o Stärkung des sozialen Lernens durch gemeinschaftliche Aktivitäten Die weitere Beschreibung und Vorgaben sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Quernheimer Straße

Stadt: Kirchlengern

Postleitzahl: 32278

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der OGS-Betrieb soll mit dem ersten Schultag des Schuljahres 2026/2027 starten. Der Auftrag umfasst die fünf Schuljahre bis zum Ende des Schuljahres 2030/2031 umfassen. Im Anschluss besteht die Option der Verlängerung über ein weiteres Schuljahr (2031/2032).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterschriebene Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung einer Leiterin / eines Leiters, die/der innerhalb der Organisation des Bieters für die Durchführung des Projekts gesamtverantwortlich ist. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterschriebene Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Formular 522) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Beschreibung und Vorgaben sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 7 ff. zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford. Organisation, die Teilnahmeanträge

entgegennimmt: Kreis Herford. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle, Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los D Förderschule Geistige Entwicklung

Beschreibung: Schulbeschreibung Förderschule Geistige Entwicklung: Der Kreis Herford gründet zum Schuljahresbeginn 2026/2027 eine neue Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die Schule wird zunächst über 4-5 Jahre aufwachsend geführt. Die Schule nimmt ihren Betrieb im Interimsquartier in einem ehemaligen Kita-Gebäude in Klosterbauerschaft (am Sportplatz 8 in 32278 Kirchlingern) auf. An diesem Standort werden im Schuljahr 2026/2027 zwei Lerngruppen mit jeweils maximal 12 Kindern der 1. Jahrgangsstufe unterrichtet. Die beantragte Schulorganisationsform ist formal der erweiterte gebundene Ganztag. In dessen Rahmen liegen die Schulbetriebszeiten montags bis donnerstags verbindlich zwischen 8.15 Uhr und 15.30 Uhr sowie am Freitag zwischen 8.15 Uhr und 12.30 Uhr. Die gesamten Zeiten werden in der genannten Schulform durch Lehrkräfte abgedeckt. Aufgrund fehlender Lehrkräfteressourcen wurden die Schulbetriebszeiten des erweiterten gebundenen Ganztags auf unbestimmte Zeit gekürzt. Demnach wird Unterricht montags bis donnerstags von 8.15 Uhr bis 14.00 Uhr und am Freitag von 8:15 Uhr bis 12.15 Uhr erteilt. Weitere Details zum Schulbetrieb der neu einzurichtenden Förderschule Geistige Entwicklung liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausschreibung nicht vor. Zielgruppe: Zielgruppe sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Geistige Entwicklung. Dabei handelt es sich um Kinder mit dem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf Geistige Entwicklung. Diese Kinder weisen komplexe Unterstützungsbedarfe auf. Die Behinderungen können geistige und körperliche Beeinträchtigungen umfassen. Ziele des Auftrags: Das Ziel des Auftrags liegt im jahrgangsweisen Aufbau eines ergänzenden Betreuungsangebotes an der Förderschule Geistige Entwicklung. Dabei sind die Rahmenbedingungen des ab dem 01.08.2026 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung zu berücksichtigen. Das Angebot versteht sich als Ergänzung zum derzeit verkürzten Schulbetrieb. Für das Schuljahr 2026/2027 ist vorgesehen, das ergänzende Angebot zunächst ausschließlich für Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgangsstufe einzurichten und in den Folgejahren jahrgangsweise auszubauen. Der Aufbau des Betreuungsangebotes findet in diesem speziellen Fall parallel zum Aufwuchs der Schule statt. An der Förderschule Geistige Entwicklung werden zwei Eingangsklassen mit maximal 12 Schülerinnen und Schülern gebildet. Wie viele Schülerinnen und Schüler davon das ergänzende Angebot in Anspruch nehmen werden, kann derzeit aufgrund fehlender Erfahrungswerte nicht verlässlich prognostiziert werden. Die Kinder weisen einen Förderbedarf im Bereich Geistige Entwicklung auf. Vor diesem Hintergrund ist durch den Träger ein Konzept zu entwickeln, das sich an den besonderen Bedarfen dieser Kinder orientiert. Dabei soll dargestellt werden, wie individuelle Förderbedarfe berücksichtigt werden und welche inhaltlichen Schwerpunkte im Rahmen des Angebots gesetzt werden. Neben der Förderung von Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit sowie der Unterstützung, Schule als positiv besetzten Lebensraum zu erleben, sollen vor allem alltagspraktische Fertigkeiten vermittelt und stabile Beziehungsarbeit geleistet werden. Die Begleitung der Kinder kann je nach individuellem Entwicklungsstand die Förderung von basalen Fähigkeiten umfassen. Pflegerische Tätigkeiten können Bestandteil des Aufgabenspektrums sein. Zugleich muss das Konzept die Ausgangssituation bzw. den Startpunkt der Schule im Aufbau berücksichtigen. Dies ist eine besondere Situation, die von allen Beteiligten ein Höchstmaß an

Flexibilität erfordert. Konzeption und Ausführung der Leistung: Der Bieter bewirbt sich über Los D auf die Konzeption und Umsetzung eines ergänzenden Betreuungsangebotes für die Förderschule Geistige Entwicklung im Anschluss an die Schulzeiten an fünf Tagen in der Woche. Das Angebot erweitert die verlässlichen Betreuungszeiten der Schultage und endet um 16:00 Uhr. Die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung des Angebots sind durch den Bieter in einem vorzulegenden Konzept darzustellen. Dabei sind folgende grundsätzliche Aspekte zu berücksichtigen: Die Förderschule Geistige Entwicklung begleitet Kinder mit komplexen Beeinträchtigungen. Das ergänzende Ganztagsangebot umfasst insbesondere folgende Teilaspekte: - enge Beziehungsarbeit für einen stabilen emotionalen Rahmen o Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung o Berücksichtigung individueller Voraussetzungen und Lebenswirklichkeiten o Handlungsorientiertes Lernen bzw. Erleben in sinnhaften Zusammenhängen o Förderung von Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit o Vermittlung sozialer Schlüsselqualifikationen bzw. Basiskompetenzen o Lebenspraktische Fertigkeiten Die konkrete methodische Umsetzung obliegt dem Bieter. Es wird ausdrücklich empfohlen, in der Anfangsphase einen besonderen Fokus auf das Kennenlernen der Kinder, ihrer individuellen Bedarfe sowie ihrer Verhaltensmuster zu legen. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse sollen fortlaufend in die Weiterentwicklung und Anpassung der Angebote und Methoden einfließen. Die Ausgestaltung des Angebots erfolgt in enger Abstimmung mit dem Lehrpersonal der Förderschule Geistige Entwicklung, um eine kohärente Förderung der Kinder sicherzustellen. Das Angebot ist in Kooperation mit der Schule umzusetzen. Eine übergeordnete Abstimmungsfunktion hat zudem die Schulverwaltung des Kreises Herford. Die weitere Beschreibung und Vorgaben sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Sportplatz 8

Stadt: Kirchlengern

Postleitzahl: 32278

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der OGS-Betrieb soll mit dem ersten Schultag des Schuljahres 2026/2027 starten. Der Auftrag umfasst die fünf Schuljahre bis zum Ende des Schuljahres 2030/2031 umfassen. Im Anschluss besteht die Option der Verlängerung über ein weiteres Schuljahr (2031/2032).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterschriebene Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung einer Leiterin / eines Leiters, die/der innerhalb der Organisation des Bieters für die Durchführung des Projekts gesamtverantwortlich ist. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterschriebene Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Formular 522) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT89JY58Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Beschreibung und Vorgaben sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 7 ff. zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford. Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle, Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Herford

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Herford

Registrierungsnummer: USStID DE 125 365 003

Postanschrift: Amtshausstr. 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051
Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@kreis-herford.de
Telefon: +49 5221-131026
Fax: +49 522113173100

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411-691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 38765cb1-fcdf-4075-bacd-2c71f2682f4e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2026 11:37:23 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 245330-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/04/2026